

Angemessene Kleidung

Eines Sonntagmorgens betrat ein alter Cowboy eine Kirche, als gerade der Gottesdienst begann. Der alte Mann und seine Kleidung waren fleckenlos sauber, aber er trug Jeans, ein Denim-Hemd und abgetragene, löchrige Stiefel. In der Hand hielt er einen zerschlissenen alten Hut und eine ebenso zerschlissene Bibel mit Eselsohren.

Die Kirche befand sich in einem sehr reichen und exklusiven Stadtviertel. Es war die größte und schönste Kirche, die der Cowboy je gesehen hatte. Alle Kirchgänger trugen teure Kleidung und kostbaren Schmuck.

Als der Cowboy Platz nahm, rückten die anderen Leute von ihm weg. Niemand begrüßte ihn, sprach ihn an oder hieß ihn willkommen. Alle waren schockiert von seinem Äußeren und versuchten nicht, es zu verbergen.

Der Pastor hielt eine lange Feuer-und-Schwefel-Predigt, in der er den Leuten eindringlich zu verstehen gab, wie viel Geld die Kirche brauche, um Gottes Werk zu tun.

Als der alte Cowboy die Kirche verließ, kam der Pastor auf ihn zu und bat ihn um einen Gefallen: »Bevor Sie wieder hierherkommen, sprechen Sie doch bitte mit Gott und fragen Sie ihn, welche Kleidung seiner Meinung nach für einen Gottesdienst angemessen ist.«

Der alte Cowboy versicherte dem Pastor, er würde dies tun.

Am nächsten Sonntag erschien er wieder in der Kirche, in derselben Aufmachung wie zuvor. Wiederrum wurde er vollständig ignoriert und gemieden.

Nach dem Gottesdienst kam der Pastor auf ihn zu und sagte: »Ich dachte, ich hätte Sie gebeten, mit Gott zu sprechen, bevor Sie wieder zu unserer Kirche kämen.«

»Das habe ich getan«, antwortete der alte Cowboy.

»Und was war seine Antwort?«, fragte der Pastor.

»Nun, Gott sagte mir, er hätte keine Ahnung, was ich anziehen sollte. Er sagte, er sei noch nie in dieser Kirche gewesen.«

Autor unbekannt